



SPITZER GEMEINDEBRIEF

Nr. 2/2008

Spitz , im Juni 2008

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Am 21. Mai 2008 fand eine Gemeinderatssitzung statt, über die kurz zu berichten ist.

Baulandentwicklungsmodell; Wohnen & Arbeiten in Schwallenbach

Nach dem von Prof. Schultes erarbeiteten Konzept "Wohnen und Arbeiten in Spitz-Schwallenbach" sollen auf dem 14.308 m² großen Grundstück der Marktgemeinde Spitz 14-15 Wohnungen und Arbeits-einheiten mit Gemeinschafts-einrichtungen für drei Bauherrengruppen realisiert werden.

Als Zielgruppe werden vor allem selbständig Gewerbetreibende aus beratenden Berufen und aus der Kreativwirtschaft, die hier ihren Hauptwohnsitz für Wohnen und Arbeiten nehmen wollen, genannt. Nach etlichen fehlgeschlagenen Versuchen mit anderen Bauträgern konnte die S-Real und Hartl-Haus gewonnen werden. Die Projektrealisierung wird nach dem der-

zeitigen Plan in drei Bau-feldern – Bauherrengruppen nach vorheriger Erschließung erfolgen. Die Gemeinschafts-einrichtungen werden sukzes-sive im zeitlichen Zusammen-hang mit dem ersten und zweiten Bauabschnitt herge-stellt.

Im April 2008 wurden von der Hypo Invest AG und der NÖ Hypo Leasing der Marktge-meinde Spitz zwei Vertrags-angebote vorgelegt.

Demnach sollen die Grund-stücke von einer von der Hypo Leasing noch zu errich-tenden Wohneinrichtungs GmbH Spitz-Schwallenbach erworben werden, wobei sich der Kaufpreis aus Kaufpreis + Nebenkosten zusammen-

setzt. Dann sollen die Wohn-einheiten in drei Trancen laut derzeitigem Plan verkauft wer-den.

Ein Vertreter der NÖ Hypo Leasing hat am 14. Mai 2008 den Mitgliedern des Gemein-derates die Vertragsmodelle ausführlich erklärt.

Da hinsichtlich Verwertung des Grundstückes in der KG Schwallenbach, speziell mit dem Immobilienmakler, Herrn Mag. Michael Molnar von der S-Real, in einer Gesprächs-runde noch die offenen Fra-gen (Parzellierung, Grundei-gentum oder Wohnungs-eigentum, Austrittsszenarium, etc.) zu klären sind, wurde die Entscheidung über diesen Ta-gesordnungspunkt vertagt.

Hochwasserschutz; Zwischenbericht

Seit der letzten Gemeinderats-sitzung am 26.3.2008 haben zwei Besprechungen in Sachen Hochwasserschutz Spitz statt-gefunden. Der langersehnte

w a s s e r r e c h t l i c h e Bewilligungsbescheid ist in Rechtskraft erwachsen. Der Gemeindevorstand hat gemeinsam mit DI Reinhard

Joksch mit den Vertretern der FF Spitz über das von ihnen bevorzugte System des mobi-len Hochwasserschutzes ein Gespräch geführt.

Es besteht seitens der Gemeinde die Absicht in Sachen Hochwasserschutz unsere Freiwillige Feuerwehr in die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen so weit wie möglich einzubinden.

Am 21. April 2008 fand eine weitere Besprechung statt, wobei an dieser seitens des Amtes der NÖ Landesregierung HR DI Franz Brandstätter teilnahm.

Zur eventuellen Einarbeitung der Empfehlungen der Fa. Risk & Safety AG wurde in Absprache mit den Projektanten und dem Amt der NÖ Landesregierung Univ. Doz. DI Dietmar Adam herangezogen, der bereits mit den Erhebungen begonnen hat.

Unabhängig davon wird an der Erstellung jener Ausschreibungsunterlagen, die von den noch zu beantwortenden Fragen unberührt sind, gearbeitet.

Gespräch mit EVN:
Derzeit sind laut Planungsstand 4 Pumpwerke (Alte Mühle, Hinterhaus, Rollfahre, Mieslingtal) und 5 Trafostationen (zwei vorhandene bzw. Versorgung aus dem elektrischen Netz und drei geplante) sowie die Verlegung von ungefähr 1.850 lfm Hochspannungserdkabel in Ausarbeitung.

Bezüglich der Elektrifizierung ist noch ein gesonderter Bescheid einzuholen und bestehende EVN Einbauten sind einzugliedern.

Bauhofmobil / Sponsoring

Auf Grund des schlechten Gesamtzustandes des derzeitigen in Betrieb befindlichen Bauhoffahrzeuges beabsichtigt die Marktgemeinde Spitz mit Jahresende die Anschaffung eines neuen Kastenwagens.

Die Fa. Brunner Mobil Werbung GmbH. hat der Marktgemeinde Spitz für die Laufzeit von 5 Jahren ein neues Bauhoffahrzeug angeboten, welches durch Werbeanzeigen auf dem Fahrzeug finanziert wird.

Hinsichtlich der Anbringung von Werbeanzeigen auf dem Fahrzeug wurden während der Diskussion Bedenken bezüglich des Erscheinungsbildes geäußert.

Die Tatsache, dass die Neuanschaffung eines Fahrzeuges bis zu • 20.000,00 (im Gegensatz zu • 0,00 bei der vorgeschlagenen Variante) kosten würde, überzeugte den Großteil der Gemeinderäte. Vorrangig soll bei Spitzer Betrieben angefragt werden, ob Interesse an dieser Werbemöglichkeit besteht, anschließend werden Betriebe aus der Region angesprochen.

Dem Miet- und Werbevertrag mit der Fa. Brunner Mobil Werbung GmbH wurde mit 2 Gegenstimmen zugestimmt.

Kaufmannschaft Spitz / Gewerbetag; Ansuchen um Unterstützung

Die Spitzer Wirtschaft hat am 12./13. April 2008 einen erfolgreichen Gewerbetag veranstaltet. Hierbei handelte es

Freibad Spitz, Tarifierung

Der Gemeinderat hat folgende Tarifänderungen, welche in der Ausschusssitzung für das öffentliche Freibad ausgearbeitet wurden, beschlossen:

Eintrittskarte mit Kästchen zum einmaligen Eintritt:	
Tageskarte	• 3,—
Halbtageskarte	• 2,50
Kinderkarte 6-15 Jahre:	
Tageskarte	• 1,60
Halbtageskarte	• 1,20
Kabine für eine Person:	
Tageskarte	• 4,—
Halbtageskarte	• 3,50
Kurztarif	
Ab 17,00 Uhr und von 12.00 bis 14.00 Uhr	• 1,50
Zehnerblock für Erwachsene	• 21,—
Zehnerblock für Kinder	• 10,—
Saisonkarte bis 14 Jahre	• 19,—
Saisonkarte 15-18 Jahre	• 30,—
Saisonkarte für Erwachsene	• 39,—
Liegebett	• 2,—
Familienpass – gilt nur für Kinder (50 % Ermäßigung)	

sich um eine Leistungsschau von insgesamt 22 Spitzer Gewerbebetrieben. Die Markt-gemeinde Spitz unterstützt diese großartige Veranstaltung mit • 500,—.

Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs; Mitgliedsbeitrag

Mit Schreiben vom 28. April 2008 ersuchte die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive Niederösterreichs um Überweisung des Mitgliedsbeitrages in der Höhe von • 20,—. Dagegen wurden Bedenken geäußert und der Antrag mit 3 Gegenstimmen angenommen.

Sanierung Kirchensteig; Freigabe der Mittel

Die Mauer, welche den Kirchensteig als Steig abschließt, ist dringend sanierungsbedürftig. Der Dorferneuerungsverein Spitzer Graben hat sich bereit erklärt, die notwendigen Arbeiten durchzuführen. Die Mittel zur Sanierung in der Höhe von • 5.000,— wurden seitens des Gemeinderates einstimmig freigegeben.

Kindergarten; Ankauf Sonnenschutz für Sandmulde

Für die Sandmulde im Kindergarten ist dringend – noch vor Sommerbeginn - ein Sonnenschutz anzukaufen. Kostenvoranschläge wurden eingeholt, der Kostenrahmen liegt bei • 1.500,—. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Aufstellen eines Schlauchautomaten auf Gemeindegrund durch Gerhard Gurtner

Herr Gerhard Gurtner, Hauptstraße 26, 3620 Spitz, plant die Aufstellung eines Fahrrad-schlauchautomaten in der Grünfläche vor dem Kaufhaus Kastner, Mittergasse 3a, auf der Parz. Nr. 308/3, KG Spitz, damit Radfahrer jederzeit einen Fahrradschlauch erwer-

ben können. Grundeigentümerin dieser Grünfläche ist die Markt-gemeinde Spitz. Der Schlauchautomat wird zu Beginn der Fahrradsaison vor Ort montiert und Ende der Fahrradsaison wieder demon-tiert.

Projekt Hammergasse

Der Dorferneuerungsverein Spitzer Graben hat die Hammergasse in vorbildlicher Art und Weise saniert. Mit Schreiben vom 17. Jänner 2008 wurde von **Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll** für das Projekt Hammergasse im Rahmen der Dorferneuerung ein Zuschuss in der Höhe von • 12.000,—

gewährt. Nunmehr hat die Markt-gemeinde Spitz die für das Projekt vorgesehenen finanziellen Mittel freigegeben. Gleichzeitig bedankte sich die Gemeindevertretung bei dem Dorferneuerungsverein Spitzer Graben für den vorbildlichen Einsatz zur Wiederherstellung dieses Spitzer Juwels!

Sonderausstellung “100 Jahre Wachaubahn”

Unter dem Titel “Mit Dampf durch die Wachau – 100 Jahre Wachaubahn” laufen die Vorbereitungen für eine Ausstellung zum 100jährigen Bestandsjubiläum der Wachaubahn. Das Projektteam recherchiert derzeit, welche Exponate für die Ausstellung ver-

fugbar gemacht werden können, weiters erfolgt die Konzeptierung eines Kataloges. Von Herrn Mag. Pötscher (Büro für Museumskonzepte) werden die Gesamtkosten der Ausstellung ermittelt, wobei in weiterer Folge ein Finanzierungsplan zu erstellen ist.

Fremdwährungskonvertierung in Tschechische Kronen

Seitens der Oberbank wurde die Möglichkeit offeriert, unsere Multicurrency-Kontokorrentkredite dahingehend abzuändern, dass ein Umstieg nicht nur in Euro, US-Dollar, Schweizer Franken und Japanischen Yen möglich wäre, sondern auch in die Tschechische Krone. Zur Abklärung der Frage, wie weit eine der-

artige Notwendigkeit gegeben ist, wurde dieser Punkt von der Tagesordnung abgesetzt.

Pfingstsammlung 2008

Die Pfingstsammlung 2008 der Bezirkshauptmannschaft Krems wird mit einem Betrag von • 80,— unterstützt.

Eröffnung des Panoramaweges Spitzer Graben

Josef Högl, Obmann des Vereines Marivino, konnte zur Fertigstellung des Panoramaweges am 17. Mai 2008 zahlreiche Ehrengäste unter ihnen Pfarrer Josef Gugler, Bürgermeister Ing. Manfred Hackl von Mühldorf sowie den ersten Präsidenten des NÖ Landtages Ing. Johann Penz begrüßen. Präsident Penz eröffnete im Rahmen eines feierlichen Festaktes den Weg und Pfarrer Josef Gugler nahm die Segnung vor.

Der Weg führt vom Schloss Spitz über den Ortsteil Radlbach nach Zornberg, weiter durch die steilen Weinbergterrassen in die Katastralgemeinde Vießling und dann nach Mühldorf. In Themenhütten wird auf die Besonderheiten dieses Berei-

ches aufmerksam gemacht. Die anspruchsvolle landschaftlich sehr schöne Strecke, die eine Bereicherung nicht nur für unsere Touristen, sondern für alle Spitzer

darstellt, kann in einem Stück, aber auch in Teiletappen bestritten werden. Dem Verein Marivino mit seinem Obmann an der Spitze ist für die hervorragende Arbeit zu danken.



Eröffnung der Sonderausstellung „Militärische Schifffahrt auf der Donau“

Gleichzeitig mit der Eröffnung der Saison im Spitzer Schifffahrtsmuseum wurde auch die Eröffnung der Sonderausstellung „Militärische Schifffahrt auf der Donau“ begangen. Diese Schau ist u.a.

eine Kooperation des Vereines Schifffahrtsmuseum Spitz mit der Militärhistorischen Gesellschaft NÖ, dem Marineverband und dem Bundesheer.



Tag der Schifffahrt Offizieller Saisonstart in Spitz

Am 27. 4. 2008, dem Tag der Schifffahrt, machte die weiße Flotte in Spitz Station. Tourismusobmann Dr. Andreas Nunzer begrüßte unter anderem Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann, Landtagsabgeordnete Inge Rinke, Bürgermeisterin Mag. Barbara Schwarz, Bürgermeister Franz Schütz, den Obmann der Fachgruppe Schifffahrt der Bundeswirtschaftskammer Österreichs Dipl.-Ing. Wolfram Mosser sowie Mag. Birgit Brandner und Mag. Barbara Mosser-Brandner. LHStv. Gabmann verwies auf die sehr guten Tourismuszahlen in Niederösterreich und wünschte al-

len eine erfolgreiche Saison 2008. Die Kindervolkstanzgruppe Spitz-Arnsdorf und die Volkstanzgruppe Spitz, beglei-

tet von der Musikschule Wachau, sowie die Trachtenkapelle rundeten das Programm ab.



Eröffnung des Zubaus für Musikhaus

Mit einem Festakt wurde der neue Zubau zum Musikhaus in der Hauptstraße eröffnet. Beim Bau haben die Musiker selbst 1820 Arbeitsstunden investiert.

Obmann Hans Martin und Kapellmeister Klaus Koch konnten zahlreiche Ehrengäste wie NR Anna Höllner, Bezirkshauptmann-Stellvertreter

Mag. Daniela Wallner, NÖ Blasmusikverbandsobmann Peter Höckner, und viele andere begrüßen.

Der Trachtenkapelle wurde seitens der Gemeinde für ihren Einsatz und für die Freude, die sie uns allen mit ihren Auftritten bereitet, gedankt.



Wieder ausgezeichnete Erfolg beim Bezirkswertungsspiel durch unsere Trachtenkapelle

Dicht gedrängt war das Programm unserer Trachtenkapelle am Sonntag (20.4.). Bereits um 9 Uhr wurde zur Begrüßung von Weihbischof Dr. Anton Leichtfried am Spitzer Kirchenplatz aufgespielt. Danach begaben sich die Musikerinnen und Musiker nach Mautern, um beim heurigen Bezirkswertungsspiel in der Gruppe C (Oberstufe) teilzunehmen. Mit der Gesamtpunktzahl von 92,83 wurde wieder ein **ausgezeichneter Erfolg** eingefahren. Motiviert durch die erbrachte Leistung fuhr man zurück nach Spitz, um dort die Ehren- und Festgäste, die anlässlich der Bischofsvisitation am Marktplatz Aufstellung genommen haben, musikalisch zum Mittagessen in den Gasthof „Goldenes Schiff“ zu geleiten.

Die Gemeinde gratuliert unserer Trachtenkapelle auf das Herzlichste zum großen Erfolg!

Dorferneuerungsverein Spitz vor Gründung

Der künftige Dorferneuerungsverein soll den Bereich Mieslingtal bis einschließlich Am Hinterweg und Friedhofgasse bis Einmündung Hauptstraße in die Ottenschlägerstraße umfassen.

Derzeit wird ein Arbeitsprogramm unter dem Proponenten GR Raimund Pichler ausgearbeitet, welches in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll.

Angelobung der Rekruten in Spitz

Insgesamt 400 Rekruten des Panzerstabsbataillons 3 standen am Freitag, dem 25.4. im Mittelpunkt der feierlichen Angelobung. Mit ihnen waren zahlreiche Familienmitglieder und Freunde gekommen, um bei diesem Fest dabei zu sein. Vor 33 Jahren fand die letzte Angelobung am Kirchenplatz statt.

Die Militärmusik Oberösterreich gestaltete den Festakt sehr stimmig.

Mit dem traditionellen „Großen Österreichischen Zapfensreich“ bei dem Tänzerin-

nen und Tänzer der „Kinder-volkstanzgruppe Spitz-Arnsdorf“ als Fackelträger dabei waren, endete der offizielle Teil.

Neben den Standartenträgern aus dem Bereich des Bundesheeres waren auch Vertreter

von Traditionsverbänden sowie Kameradschaftsbund und Feuerwehr mit Fahnenabordnungen mit dabei und brachten das einzigartige Ambiente des Spitzer Kirchenplatzes noch mehr zur Geltung.



Gedenktafel für Museumsgründer

Otto Meissinger, dem Begründer des Schiffahrtsmuseums Spitz, wurde anlässlich seines 100. Geburtstages eine Gedenktafel gewidmet.

Bei der stimmungsvollen Feier waren der Sohn und die Enkelkinder des Gründers anwesend. Baumeister Ing. Erich Steiner, Obmann des

Schiffahrtsmuseums verwies in seiner Ansprache auf die Bedeutung von Otto Meissinger nicht nur für das Museum, sondern für den gesamten österreichischen Donauraum. Der Gedenkstein soll ein Dank für seine Leistungen und eine würdige Erinnerung an ihn sein.



Impressum:
Eigentümer, Herausgeber, und Verleger:
Marktgemeinde Spitz -
Für den Inhalt erantwörtlich:
gGR Dr. Andreas Nunzer; beide Spitz -
Druck im Eigenverfahren

Peter Helm - Schulrat

HOL Peter Helm, der seit 21 Jahren an der RHS Wachau unterrichtet, wurde der Berufstitel „Schulrat“ verliehen. Im Rahmen einer kleinen Feier gratulierten Schüler, Kollegen und Dr. Andreas Nunzer in Vertretung des Bürgermeisters ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.



Bundessieger im Mathematikwettbewerb kommt aus der RHS Wachau



Bei der Teilnahme am Känguru der Mathematik waren die Schüler der Regionalhauptschule in Spitz ganz besonders erfolgreich. Unter 27 498 Teilnehmern in der Kategorie „Benjamin“ belegt **Sebastian Kaupper (IA)**, mit der maximalen Punktezahl von 120, **Platz I** in der Österreichwertung (Hauptschulen und Gymnasien) sowie auch Platz I in der Niederösterreichwertung. In der Landeswertung der Hauptschulen hat **Daniel Rausch (IA)** den **4. Platz** (93,75 Punkte) erreicht. **Stefan Machherndl (IA)** belegt den **hervorragenden 13. Platz** (82,00 Punkte). In der Kategorie „Kadett“ konnte **Jakob Müller (3A)** **niederösterreichweit den 7. Platz** (87,00 Punkte) erringen. Wir freuen uns mit unseren Schülern über die tollen Leistungen und gratulieren ihnen sehr herzlich zu ihren Erfolgen. Ganz besonders freut uns aber, dass ein Schüler unserer Hauptschule am 23.6.2008 auf dem Siegerpodest im Bundesministerium für Unterricht und Kunst stehen wird. Die Ehrung der Landessieger fand am 19.5.2008 im Landhaus St. Pölten statt.

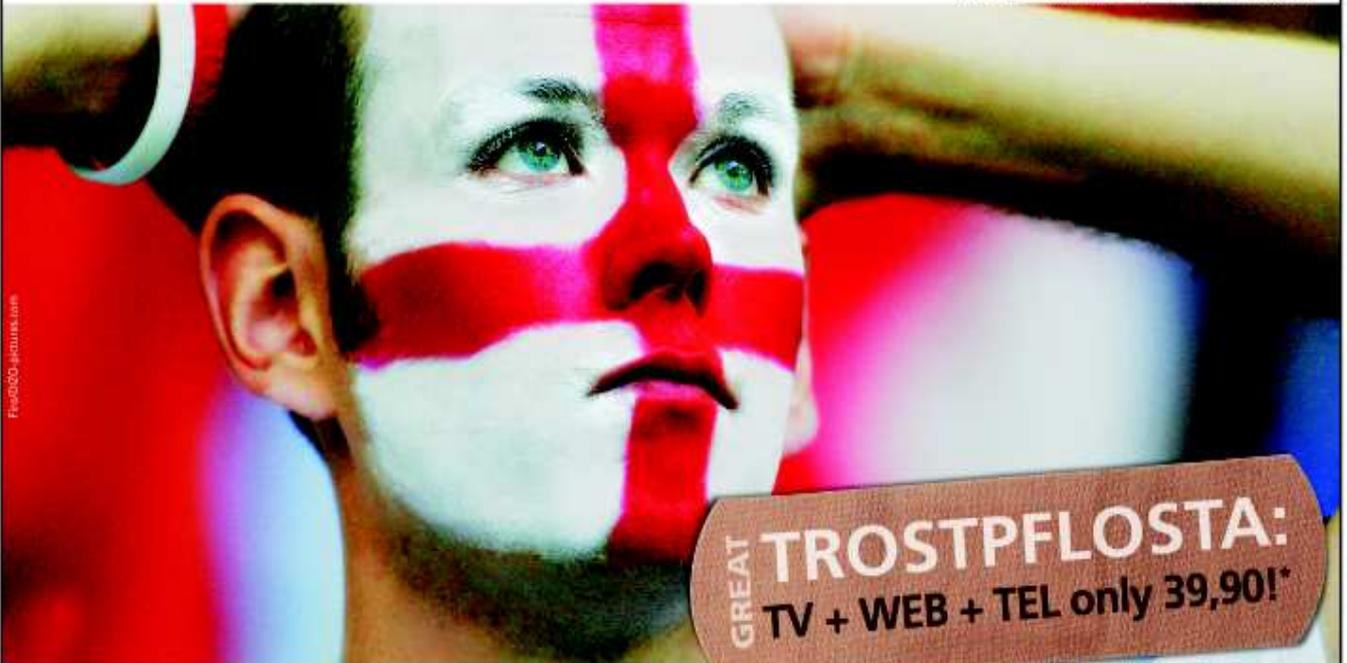
SCHÜTZ KARL
Kommunaldienste - Bagger - Fuhrwerk

3620 Schwallenbach 31
Tel./Fax: 02713/ 2174
Mobil: 0664/ 1055553

Machen Sie es wie England.
Bleiben Sie daheim!

ka  signal

TV + WEB + TELEFON



GREAT TROSTPFLOSTA:
TV + WEB + TEL only 39,90!*

*Monatl. Entgelt, anmeldbar im Aktionszeitraum (15.06. - 31.07.08.) Mehr Bedingungen: www.kabelsignal.at od. 02236/455 64-0

Kabelgenuss – garantiert ohne versteckte Fouls.



öffentlicher NOTAR
MAG. GERHARD FIEGL

Kompetente Beratung und Abwicklung
in Angelegenheiten des
Erb-, Familien-, Liegenschafts- und
Gesellschaftsrechtes

Kostenlose Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

Hauptstrasse 31
3620 Spitz / Donau
Tel.: 02713/2328
Fax: Dw 20
e-mail: fiegl@notar.at

Bericht des Vereines Naturpark Jauerling-Wachau

Die Landschaften der Wachau und des Waldviertels fließen im Naturpark Jauerling-Wachau ineinander. Sie sind ein wertvolles historisches Erbe und gleichzeitig ein großes Kapital, dass durch den Naturpark besser ausgeschöpft werden soll. Der Verein Naturpark Jauerling-Wachau arbeitet dafür, dass die gesamte Bevölkerung und alle sieben Gemeinden in die Naturparkarbeit miteinbezogen werden und davon profitieren. Nach Jahren der finanziellen, organisatorischen und strategischen Neuorientierung (unter anderem wurde ein Logo ausgearbeitet) hat mit Jahresanfang 2008 eine neue Etappe für den Naturpark begonnen. Seither wurden und werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Seit Jänner 2008 betreut

Mag. Ronald Würflinger als Angestellter den Naturpark für 20 Stunden pro Woche

- Die Homepage www.naturpark-jauerling.at wurde fertiggestellt
- Ein Wanderkonzept wird mit den Naturparkgemeinden ausgearbeitet
- Eine Wanderkarte für den Naturpark ist in Arbeit
- Herr Kurt Glaser ist durch das österreichweite Naturparkprojekt "NuP-Aktiv" für ein Jahr als Naturparkpfleger angestellt.
- Das Informationsprogramm 2008 ist fertig und wurde in der Region ausgeteilt (10.000 Stück)

Das größte derzeitige Projekt ist die Sanierung und Wiedereröffnung des Hans Pichler-Naturparkhauses. Am 23. Mai haben die Arbeiten begonnen,

die Mitte Juli abgeschlossen sein sollen. Die Eröffnung des Hans Pichler-Naturparkhauses mit seiner einmaligen Wachau-terrasse ist ein Meilenstein für den Naturpark und Basis für die zukünftige Arbeit: Der Naturpark Jauerling-Wachau und die Naturparkgemeinden haben beste Voraussetzungen um sich in Zukunft als Wanderregion zu etablieren. Das Hans Pichler-Naturparkhaus ist ein Teil davon. Das Naturparkhaus ist ein zentral gelegenes Wanderziel auf 900 Meter Seehöhe im Naturpark, das von allen Naturparkgemeinden "im Tal" auf Wanderwegen zu erreichen ist. Zurzeit sind wir auf intensiver Suche nach einem Pächter oder Pächterin. Wir hoffen darauf, die Wiedereröffnung des Hans Pichler-Naturparkhauses noch dieses Jahr feiern zu dürfen.

Tag der offenen Klassentür an der VS/ASO Spitz

Am Samstag, 17.5. fand an der VS/ASO Spitz ein Tag der offenen Türen statt. Eltern und Schulanfänger konnten dem Unterricht beiwohnen und die Schüler beim Arbeiten mit Tagesplan, Lernbausteinen und Computer beobachten. Besonders stolz waren die Schüler, dass sie ihre "tägliche Arbeit" präsentieren durften.

Die ASO – Schüler bastelten mit den Kleineren, gemeinsame Projekte mit der Hauptschule zum pädagogischen Schwerpunkt "Fremdsein – Anderssein" wurden vorgestellt, der neue Schulgarten, Elternvereinscafe und eine Buchausstellung luden zum

Verweilen ein. Den Abschluss bildete eine Verkostung des

Mittagessens für die Nachmittagsbetreuung.



Spitzer Grabenfest

Am **6. u. 7. September 2008** findet im Spitzer Graben ein großes gemeinsames Fest statt, das im wesentlichen vom Verein Marivino und den Gemeinden Mühldorf und Spitz ausgerichtet wird. Das Festprogramm wird äußerst attraktiv gestaltet. Die Planung für diese Veranstaltung befindet sich derzeit im Endstadium. Für den 7. September 2008 ist die Sperre der B 217 von Spitz nach Mühldorf geplant. Ebenso findet im Ortsgebiet von Gut am Steg ein Seifenkistenrennen statt. Die dafür mit Spannung erwartete Verkehrsverhandlung hat ein positives Ergebnis gebracht.

Kinder-Jugendtage 2008

Das Ferienspiel 2008 findet heuer in der Zeit vom 17.-23.08.2008 statt.

Eine abwechslungsreiche Ferienwoche wird garantiert. Programmvorschau: Fischen in der Donau, Wanderung mit Blumenmärchen, Ausflug zur

Ausstellung „Indianer“ auf die Schallaburg mit Programm, Zeltlager, Kreativtag, Schnupperkurs zur Selbstverteidigung, Spielzeugflohmarkt, Ferienolympiade. Der Folder mit genauen Informationen folgt in den nächsten Wochen.

Parteienverkehr

Gemeindeamt:

Mo - Fr von 08 - 12 Uhr

Di von 16 - 19 Uhr

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband:

Mo - Fr von 08 - 12 Uhr und

jeden ersten Dienstag im Monat von 16 - 19 Uhr

Caritas
Tagesmütter



**Suchen Sie liebevolle Betreuung für Ihr Kind,
oder wollen Sie TAGESMUTTER werden?**

Die Caritas unterstützt Sie mit:

- Information, Beratung und Vermittlung
- Förderungsmöglichkeiten für Eltern

Geschulte Tagesmütter bieten:

- Individuelle Betreuung von Kindern
- Gleichbleibende Bezugsperson
- Flexible Betreuungszeiten, die den Bedürfnissen der Eltern entsprechen

Die Ausbildung zur Tagesmutter sowie die praxisbegleitende Weiterbildung sind kostenlos. Seminarthemen: Organisation, Entwicklungspsychologie, Erziehungsstile, Kommunikation, Erste Hilfe, Kreativitätsförderung, verhaltensoriginelle Kinder...

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Tagesmütter die Möglichkeit, einen freien Dienstvertrag abzuschließen.

Wenn Sie Tagesmutter werden wollen oder eine qualifizierte Betreuung für Ihre Kinder suchen, wenden Sie sich an

Elisabeth Prieler, Regionalbetreuerin

Büro: Mo u. Do 8.00 – 10.30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum „Villa Kunterbunt“

Ringstraße 56, 3500 Krems

Tel. 02732/76006, Fax 02732/79722

Handy: 0676/83844675

oder an die Zentrale: 02742/84162

Email: tamue.krems@stpoelten.caritas.at

Geburten

Wir gratulieren den glücklichen Eltern:

Christian und Manuela Sigl, Vießling 45 zu ihrer Tochter **Leonie**

Wolfgang und Barbara Hasler, Siedlung Erlahof 29 zu ihrem Sohn **Dominik**

Gefeiert haben:



90. Geburtstag: Friedrich Zahn, Spitz



Goldene Hochzeit:
Josef und Josefine Marksteiner, Spitz



Goldene Hochzeit:
Franz und Helene Simhandl, Gut am Steg

Wir gratulieren recht herzlich !

Liebe Mitbürger!

Am 18. und 19. Mai fand im Landesgericht Krems der Prozess gegen Helmut Osberger statt. Ihm wurde bekannterweise seitens der Staatsanwaltschaft das Verbrechen des versuchten Mordes an unserem Bürgermeister Dr. Hannes Hirtzberger vorgeworfen. Die Tage davor und danach haben eine erhöhte mediale Aufmerksamkeit mit sich gebracht, die die in uns vorhandene Anspannung bezüglich Verlauf und Ausgang des Prozesses noch spürbar gesteigert haben.

Daher haben alle mit großer Erleichterung den einstimmigen Beschluss der Geschworenen, die sich die Urteilsfindung nicht leicht gemacht haben, aufgenommen.

“Von Spitz ist eine große Last genommen worden”, wie ein Bürger dies treffend gegenüber Medienvertretern zum Ausdruck gebracht hat.

Trotz des Prozesses und seiner Begleiterscheinungen steht die Gesundheit unseres Bürgermeisters nach wie vor im Mittelpunkt unserer Gedanken. Wir wissen, dass er und mit ihm seine Familie einen langen Weg der Genesung vor sich haben.

Wir dürfen ihm und seiner Frau auf diesem Wege viel Kraft, Mut und Ausdauer sowie eine gute Besserung wünschen.

Währenddessen wird die Arbeit im Gemeinderat im Sinne unseres Bürgermeisters fortgesetzt und wir sind in der letzten Gemeinderatssitzung bezüglich unseres

- **Projektes “Wohnen und Arbeiten in Spitz - Schwallenbach” einen entscheidenden Schritt weitergekommen. Sobald die noch ausstehenden Gespräche absolviert sind, kann über die Sache entschieden werden.**

Gleiches gilt für unseren

- **Hochwasserschutz.**

An der Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen wird zügig gearbeitet. Wir sind guter Hoffnung, dass die Arbeiten noch dieses Jahr begonnen werden können.

Dennoch steht nun der Sommer und somit die Ferienzeit vor der Tür. Nach einem an Turbulenzen nicht armen Jahr sehnen sich alle nach Urlaub und Erholung. In diesem Sinne darf ich Ihnen für ihren Urlaub noch alles Gute wünschen.

Ihr

**Dr. Andreas Nunzer
geschf. Gemeinderat**